

ZWANZIGSTES  
GEWANDHAUS-KONZERT

DONNERSTAG, DEN 11. MÄRZ 1920.

Dirigent: *Arthur Nikisch.*

Werke von Anton Bruckner.

(Letzter Abend.)

ERSTER TEIL.

Symphonie Nr. 9 (D moll, unvollendet).

I. Feierlich (Misterioso). II. Scherzo: Bewegt, lebhaft. III. Sehr langsam (feierlich).



ZWEITER TEIL.

Te Deum für Chor, Soli, Orchester und Orgel. Die Soli gesungen von Frau *Ilse Helling-Rosenthal*, Fräulein *Marta Adam* und den Herren *Hans Lißmann* und Dr. *Wolfgang Rosenthal*.

Te Deum laudamus. Te Dominum confitemur. Te aeternum Patrem omnis terra veneratur.

Tibi omnes Angeli, tibi coeli et universae potestates, tibi Cherubim et Seraphim incessabili voce proclamant: Sanctus, sanctus, sanctus Dominus Deus Sabaoth. Pleni sunt coeli et terra majestatis gloriae tuae. Te gloriosus apostolorum chorus, te prophetarum laudabilis numerus, te martyrum candidatus laudat exercitus; te per orbem terrarum sancta confitetur ecclesia; Patrem immensae majestatis, venerandum tuum verum et unicum Filium, sanctum quoque paraclitum Spiritum.

Tu rex gloriae, Christe! Tu Patris sempiternus es Filius. Tu ad liberandum suscepturus hominem non horruisti Virginis uterum. Tu devicto mortis aculeo aperuisti credentibus regna coelorum. Tu ad dexteram Dei sedes in gloria Patris. Iudex crederis esse venturus.

Dich, o Gott, loben wir! Dich, o Gott, bekennen wir! Dich, ewiger Vater, verehrt die ganze Erde.

Alle Engel, Himmel, die gesamten Mächte, Cherubim und Seraphim rufen mit unaufhörlicher Stimme zu Dir: Heilig, heilig, heilig, Herr Gott Sabaoth. Voll sind Himmel und Erde von Deiner Herrlichkeit und Majestät. Dich preiset die glorreiche Schar der Apostel, der Propheten lobwürdige Zahl, der Märtyrer glänzendes Heer; Dich bekennt auf dem ganzen Erdkreise die heilige Kirche; Dich, den Vater von unendlicher Majestät, Deinen verehrungswürdigen und einzigen Sohn und auch den Tröster, den heiligen Geist.

Du bist der König der Herrlichkeit, Christus! Du bist des Vaters ewiger Sohn. Und scheutest nicht, als Du der Menschheit Erlösung übernommen, der Jungfrau Schoß. Du hast den Tod überwunden und den Gläubigen das Himmelreich geöffnet. Du sitzt zur Rechten Gottes in der Herrlichkeit des Vaters. Wir glauben, daß Du einst als Richter kommen wirst.